



TIPPS UND INFORMATIONEN ZUM SCHULANFANG

2023/24



main-taunus-kreis



GRUNDSCHULE SÜD-WEST
GANZTÄGIG ARBEITENDE GRUNDSCHULE
INKLUSIV ARBEITENDE GRUNDSCHULE
MUSIKALISCHE GRUNDSCHULE

BESONDERE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

VORKLASSE

Gut zu wissen: „Vorklasse“

Wird das Kind ein Jahr zurückgestellt, kann ihm von der Schule der Besuch einer Vorklasse empfohlen werden. Die Eltern erhalten in diesem Fall eine schriftliche Nachricht und werden gebeten, dem Besuch des Kindes in der Vorklasse zuzustimmen. Sind die Eltern mit der Empfehlung einverstanden, bedeutet dies für das Kind eine verpflichtende Teilnahme am Unterricht der Vorklasse. In der Vorklasse hat das Kind in einer etwas kleineren Lerngruppe unter Anleitung einer Sozialpädagogin oder eines Sozialpädagogen die Möglichkeit, sich über den Zeitraum eines Jahres auf den Schulanfang vorzubereiten. Es werden ihm viele spielerische Lernangebote gemacht, um in der Schule gut anzukommen.

In Vorklassen können Kinder aufgenommen werden, die bei Beginn der Schulpflicht körperlich, geistig oder seelisch noch nicht so weit entwickelt sind, um am Unterricht mit Erfolg teilnehmen zu können, und deshalb nach § 58 Abs. 3 zurückgestellt worden sind. (§ 18, 2 Hessisches Schulgesetz)

Die Zeit der Zurückstellung wird nicht auf die Dauer der Schulzeit angerechnet (§ 58, 3).

Eltern kennen ihre Kinder am besten. Sie merken selbst, wenn ihr Kind noch zu verspielt ist, nicht lange stillsitzen kann, wenig Ausdauer beim Basteln oder Malen zeigt oder im Kindergarten wegen Krankheit oft gefehlt hat. Sie haben kein gutes Gefühl dabei, wenn sie sich vorstellen, was in der Schule jetzt an neuen Eindrücken und Anforderungen auf ihr Kind zukommen wird. Diesen Eltern und Kindern kann die Vorklasse eine große Hilfe sein.

Ganz allmählich gewöhnt sich das Vorklassenkind durch einen Wechsel von Arbeits- und Spielphasen an den Schulalltag. Auch eine Gruppenstärke von 12 bis 18 Kindern ist hierbei hilfreich. In der Vorklasse wird den Kindern durch Rituale Struktur gegeben.

Die Unterrichtszeiten sind dieselben wie für die ersten und zweiten Klassen. Der Tag beginnt mit einem Morgenkreis und der Besprechung des Tages.

Zur Förderung der auditiven Merkspanne lernen die Kinder Lieder und Gedichte auswendig. Sie finden Reimwörter und klatschen Silben, wodurch ihre phonologische Bewusstheit gefördert wird.

Die Zeit, in der sich die Kinder auf unterschiedliche Arbeitsanforderungen konzentrieren sollen, steigert sich nach und nach. Neben Deutsch und Mathematik werden Themen im Bereich Sachkunde bearbeitet. Außerdem besuchen wir wöchentlich die Bücherei. In einem Schulhalbjahr findet der Sportunterricht in der Turnhalle statt und im anderen Schulhalbjahr gehen wir ins

Schwimmbad. Im Kunstunterricht malen die Kinder viel mit Wasserfarben und auch das Basteln und der Umgang mit der Schere und Kleber wird viel geübt.

Ebenfalls ein fester Bestandteil der Vorklasse ist das gemeinsame Frühstück. Während die Kinder an ihrem festen Platz frühstücken bekommen sie vorgelesen.

Jedes Kind übernimmt in der Vorklasse wechselnde Ämter. So lernen die Kinder, für ihre Aufgaben Verantwortung zu übernehmen und sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Sie halten die Klasse sauber, spülen und trocknen ab und teilen Arbeitsblätter aus.

In der letzten Stunde findet – wie auch in allen anderen Klassen – die Lernzeit statt. Durch individuelle Arbeitspläne, die dem Leistungsstand des einzelnen Kindes angepasst werden, lernen die Kinder selbständig zu arbeiten. Insgesamt nimmt die Vorklasse an fast allen Aktivitäten der Schule teil.

Wer sich näher über die Arbeit in der Vorklasse an der Grundschule Süd-West informieren möchte, ist zu einem Besuch herzlich eingeladen.

**KINDER DER VORKLASSE
BEIM GEMEINSAMEN
ARBEITEN**



Leitung der Vorklasse Heike Ehlers

Hospitationstermine nach Vereinbarung

